



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

Dieser Wettbewerb fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG("Sektoren")

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Mönchengladbach - Der Oberbürgermeister	
Postanschrift:	Dezernat Planung und Bauen Fachbereich Stadtentwicklung und Planung Postfach	
Ort:	Mönchengladbach	Postleitzahl: 41050
Land:	Deutschland	
Kontaktstelle(n):		Telefon: 02161 258600
Zu Händen	Rolf Beierling-Hémonet	
E-Mail:	Rolf.Beierling- Hemonet@moenchengladbach.de	Fax:

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
 andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN) *(Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG)*

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| <i>(bitte angeben)::</i> | <input type="checkbox"/> Sozialwesen |
| | <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="checkbox"/> Bildung |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| | <i>(bitte angeben)::</i> |

I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS (*Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/17/EG - "SEKTOREN"*)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme | <input type="checkbox"/> Wasser |
| <input type="checkbox"/> Strom | <input type="checkbox"/> Postdienste |
| <input type="checkbox"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl | <input type="checkbox"/> Eisenbahndienste |
| <input type="checkbox"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen | <input type="checkbox"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste |
| | <input type="checkbox"/> Hafeneinrichtungen |
| | <input type="checkbox"/> Flughafenanlagen |

ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS/BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber

Neugestaltung Marktplatz Mönchengladbach-Rheydt

II.1.2) Kurze Beschreibung

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Entwicklung einer freiraumplanerischen Konzeption für den Marktplatz Mönchengladbach-Rheydt und seiner Umgebung.

Das Wettbewerbsgebiet umfasst eine Fläche von rund 17.000 qm.

Der Wettbewerb wird als begrenzt offener einstufiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb ausgetobt. Das Verfahren ist anonym.

Das Auftaktkolloquium ist zum Teil als öffentliche Veranstaltung vorgesehen. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RAW 2004 verbindlich zugrunde.

Der Wettbewerb richtet sich an Landschaftsarchitekten/innen, Architekten/innen sowie an Stadtplaner/innen bzw. Städtebauarchitekten/innen.

Dem Wettbewerb vorangestellt ist ein Bewerbungsverfahren nach VOF zur Auswahl von maximal 6 Teilnehmern.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch ein unabhängiges Auswahlgremium anhand eindeutiger, nachvollziehbarer Kriterien.

Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Bewerbungen des/der Beteiligten zur Folge.

Weitere Kurzinformationen sowie die Möglichkeit zum download der Bewerbungsformblätter: www.scheuvs-wachten.de

Bewerbungen sind nur in Form der Bewerbungsformblätter zulässig.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend):
Hauptgegenstand	<input type="text" value="71400000"/>	

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend):

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach folgenden Kriterien in Gewichtung der Reihenfolge:

Nachweis der gestalterischen und funktionalen Qualität anhand von Referenzprojekten im Bereich Freiraumplanung, die mit der hier anstehenden Aufgabe vergleichbar sind.

Nachweis der Leistungsfähigkeit und Erfahrung des Bewerbers bezogen auf die hier gestellte Aufgabe

Die Bewerbungen dürfen ausschließlich mit den zur Verfügung gestellten Formblättern (download über www.scheuvs-wachten.de), den dort geforderten Aussagen und den geforderten separaten Nachweisen erfolgen. Die Formblätter und die separat geforderten Nachweise sind in Papierform einzureichen.

Die Formblätter sind zusätzlich als .pdf-Datei auf CD einzureichen. Eine Bewerbung in Form einer E-Mail wird nicht akzeptiert.

Der Nachweis wird insbesondere anhand von Informationen über maximal drei ausführlich dargestellte, beispielhafte, mit der hier anstehenden Aufgabe vergleichbaren Projekten aus den Jahren 2003 bis 2008 geführt. Akzeptiert werden dabei realisierte Projekte oder prämierte Wettbewerbsbeiträge.

Es sind in den Formblättern folgende Angaben zu erbringen:

Liste der wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Baukosten, des Ausführungszeitraumes sowie der öffentlichen bzw. privaten Auftraggeber

Versicherung des Bewerber(team)s, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 11 VOF gegen sie vorliegen.

Erklärung im Falle einer Beauftragung über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.

Separat einzureichen sind:

Nachweis(e) der Zulassung (z.B. Kopie der Mitgliedsurkunde der Kammer).

Bewerbungsunterlagen, die über das geforderte Bewerbungsformular und die dort geforderten separaten Nachweise hinausgehen, werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig und führen automatisch zum Ausschluss. Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Für die Auswahl der Teilnehmer ist vorgesehen, insbesondere 'junge Büros'(Newcomer, Berufsanfänger) zur Teilnahme anzuregen. Sie werden in angemessenem Umfang berücksichtigt, auch wenn sie die geforderte Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Erfahrung(noch) nicht nachweisen können, die eingereichten Unterlagen jedoch eine besonders herausragende Qualität nachweisen (z.B. Auszeichnungen, Veröffentlichungen, Wettbewerbserfolge o. ä.) und als Alternative zum Nachweis von Referenzen akzeptiert werden können. Bewerber der Kategorie 'junges Büro' müssen nachweisen, dass die Kammerzugehörigkeit frühestens seit 1. Juli 2004 besteht. Die Anforderung zur Bewertung als 'junges Büro' wird bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften auf alle beteiligten Büros angewendet.

Aus den fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden maximal 6 Bewerber, davon maximal 2 Bewerber der Kategorie 'junges Büro' ausgewählt.

Soweit nach den Kriterien keine nachvollziehbare Auswahl getroffen werden kann, behält sich der Auslober vor, unter den verbleibenden Bewerbern/innen der jeweiligen Kategorie eine Auswahl durch Los zu treffen.

Die Auswahl erfolgt durch ein vom Auslober berufenes, fachkundiges Gremium, dem voraussichtlich folgende Personen angehören:

Monika Timmermann, Stadt Mönchengladbach
Thorsten Stamm, Stadt Mönchengladbach
Prof. Andreas Fritzen, Stadtplaner und Architekt, Köln
Prof. Ulrike Beuter, Landschaftsarchitektin, Oberhausen

III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN (falls zutreffend):

- Ja
- Nein

Wenn ja, welchem:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in, Architekt/in oder Stadtplaner/in bzw. Städtebauarchitekt/in berechtigt sind.

Es ist ein verantwortlicher Vertreter zu benennen.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Ist in dem jeweiligen Herkunftsmitgliedstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Landschaftsarchitekt/in, Architekt/in oder Stadtplaner/in bzw. Städtebauarchitekt/in wer über ein Diplom, Ausbildungsnachweis oder einen sonstigen Nachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/EG gewährleistet ist.

Teilnahmeberechtigt sind ferner juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören.

Es ist ein verantwortlicher Vertreter zu benennen.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften aus teilnahmeberechtigten natürlichen oder juristischen Personen. Es ist ein verantwortlicher Vertreter der Arbeitsgemeinschaft zu benennen.

IV.5) PREISE UND PREISGERICHT

IV.5.1) Es werden Preise vergeben

- Ja
 Nein

Wenn ja, Zahl und Wert der zu vergebenden Preise (*falls zutreffend*):

Die Preissumme wurde gemäß RAW 2004 ermittelt. Es stehen insgesamt 51.000 € brutto zur Verfügung. Vorgesehen sind davon 24.000 € brutto als Bearbeitungshonorar und 27.000 € brutto als Preisgeld.

Die Verteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis 12.000 €
2. Preis 9.000 €
3. Preis 6.000 €

Das Preisgericht kann über eine andere Verteilung des Preisgeldes entscheiden.

IV.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer (*falls zutreffend*):

Über die genannte Summe hinaus erfolgt keine weitere Kostenerstattung.

IV.5.3) Folgeaufträge:

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

- Ja
 Nein

IV.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend

- Ja
 Nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter (*falls zutreffend*):

- | | |
|------------|-----|
| 1. s. VI.2 | 6. |
| 2. | 7. |
| 3. | 8. |
| 4. | 9. |
| 5. | 10. |

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) WETTBEWERB IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja
 Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.2) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend):*

Die Zusammensetzung des Preisgerichts wird mit Versand der Wettbewerbsunterlagen bekannt gegeben.

Vorgesehen ist voraussichtlich folgende Besetzung:

Preisgericht:

Prof. Gerd Aufmkolk, Landschaftsarchitekt, Nürnberg

Prof. Dr. Franz Pesch, Architekt und Stadtplaner, Herdecke

Hans-Dieter Collinet, Architekt, Aachen

Irene Lohaus, Stadtplanerin und Landschaftsarchitektin, Hannover

Prof. Meinrad Morger, Architekt, Basel

n.n., Architekt und/oder Stadtplaner und/oder Landschaftsarchitekt

Jürgen Beckmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Planung, Stadt Mönchengladbach

n.n., CDU-Fraktion Mönchengladbach

n.n., SPD-Fraktion Mönchengladbach

n.n., FDP-Fraktion Mönchengladbach

n.n., Die Grünen-Fraktion Mönchengladbach

n.n., Fraktion Freie Wählergemeinschaft Mönchengladbach

Stv. Preisgericht:

Hiltrud Lintel, Landschaftsarchitektin, Düsseldorf

Peter Berner, Architekt, Köln

Prof. Peter Schmitz, Architekt, Köln

Burkhard Burau, Stv. Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Planung, Stadt Mönchengladbach

n.n., CDU-Fraktion Mönchengladbach

n.n., SPD-Fraktion Mönchengladbach

n.n., FDP-Fraktion Mönchengladbach

n.n., Die Grünen-Fraktion Mönchengladbach

n.n., Fraktion Freie Wählergemeinschaft Mönchengladbach

Sachverständiger Berater:

Prof. Udo Mainzer, Direktor des Rheinischen Landesamtes für Denkmalpflege, Pulheim

Folgende Terminkette ist vorgesehen:

Auswahlsitzung: KW 34 2009

Versand der Unterlagen: KW 38 2009

Preisrichtervorbesprechung, Kolloquium: KW 40 2009

Abgabe der Wettbewerbspläne: KW 45 2009

Preisgerichtssitzung: KW 48 2009

VI.3) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN *(nur bei Wettbewerben im Zusammenhang mit Aufträgen der Sektoren)*

VI.3.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (*falls zutreffend*):

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (*bitte Abschnitt VI.3.2 ODER ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen*)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.3.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

Das Datum der Absendung wird automatisch aktualisiert, sobald die Bekanntmachung zur Veröffentlichung eingereicht wird

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen
Postanschrift: Friedenstraße 18
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen Tom Treitz
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): www.scheuven-wachen.de

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen
Postanschrift: Friedenstraße 18
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen Tom Treitz
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): www.scheuven-wachen.de

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE PROJEKTE/ANTRÄGE AUF TEILNAHME ZU SENDEN SIND

Offizielle Bezeichnung: scheuven + wachen
Postanschrift: Friedenstraße 18
Ort: Dortmund Postleitzahl: 44139
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen Tom Treitz
E-Mail: treitz@scheuven-wachen.de Fax:

Internet-Adresse (URL): www.scheuven-wachen.de